

Termine

Ortsverband Hördt

29. Juni, 19 Uhr: Stammtisch, den Veranstaltungsort bitte erfragen unter Tel.: 07272/5540.

Ortsverband Lautertal-Pfalz

13. und 27. Juni, 18 Uhr: Treffen, ev. Kirche in Katzweiler.

Ortsverband Rülzheim

26. Juni, 15 Uhr: Frauenstammtisch, Café „In der alten Drogerie“, Mittlere Ortsstraße 76.

Ortsverband Mundenheim

6. Juni, 18 Uhr: Stammtisch, Gaststätte „Petri Heil“, Raschigstraße 2, 67085 Ludwigshafen.

Ortsverband Kaiserslautern

24. Juni: Tagesfahrt nach Bad Münstereifel und Monschau. Weitere Informationen bei Manfred Schneider, Tel.: 0631/31605773 oder Tel.: 0171/8612915 (mobil) sowie Matthias Schulz, Tel.: 0176/40171012 (mobil).

Bezirksverband Saar-Pfalz

Vorschau: 9.–13. Oktober: 5-Tage-Fahrt nach Dresden. Preis: 297/357 Euro (Mitglieder/Nichtmitglieder). Weitere Infos beim Bezirksverband. Anmeldung bis zum 31. Juli bei Rödle, Tel.: 06824/6694, oder Hauck, Tel.: 06894/53566.



Wir gratulieren

Ewald Pfau, 1. Vorsitzender des Ortsverbandes Weyerbusch, kann am 1. Juni 2017 auf fünf Jahre Funktionärstätigkeit zurückblicken. Der Landesverband Rheinland-Pfalz/Saarland dankt Ewald Pfau recht herzlich für die Treue und sein ehrenamtliches Engagement.



Herzlichen Glückwunsch

60 Jahre: 6.6.: Franz Josef Weisenfeld, Unnau; 13.6.: Esther Bär, St. Ingbert; 15.6.: Jürgen Schäfer, Landau; 19.6.: Beate Glade, Grolsheim; Helmut Hornung, Worms; 27.6.: Ida Krampez, Osthofen.

65 Jahre: 2.6.: Jürgen Briese, Hagenbach; 3.6.: Hermann Dietz, Bingen; 5.6.: Gabriele Bach, Homburg; 11.6.: Franz Klement, Bingen; 14.6.: Ursula Kaser, Koblenz; 24.6.: Gerlinde Scherf, Limburgerhof; 27.6.: Karl Heinz Morbach, Veldenz.

70 Jahre: 2.6.: Klaus Spiegel, Impflingen; 7.6.: Gisbert Eitelmann, Schifferstadt; 10.6.: Rosmarie Hauser, Gensingen; 19.6.: Heinz Bur am Orde, Blieskastel; 20.6.: Heinz Grimsehl, Waldalgesheim; 28.6.: Hermann Stimm, Neustadt.

75 Jahre: 12.6.: Volkmar Fuhr, Badenheim; 20.6.: Hans Geisert, Rülzheim; 24.6.: Anneliese Spies, Dreisbach; Hans-Georg Loopp, Katzweiler; 30.6.: Heinrich Kappesser, Niederkirchen.

80 Jahre: 3.6.: Anna Maria Schlindwein, Rülzheim; 9.6.: Helga Marschang, Worms; 20.6.: Georg Ludwig, Katzweiler; 22.6.: Gerlinde Krämer, Thaleischweiler-Fröschen; 27.6.: Kurt Gundermann, Hördt; 30.6.: Günter Hoffmann, Hatzenbühl.

85 Jahre: 8.6.: Maria Bell, Andernach.

91 Jahre: 4.6.: Werner Arfeller, Hattert.

92 Jahre: 1.6.: Jakob Diewald, Mülheim-Kärlich; 12.6.: Herta Albrecht, Kaiserslautern; 18.6.: Walter Wischnewski, Waldsichbach-Burgalben.

93 Jahre: 17.6.: Elfriede Jost, Spiesen-Elversberg; 20.6.: Rolf-Dieter Frantz, Eitelborn.

96 Jahre: 11.6.: Regina Walther, Worms.

Mitglieder, die sich gegen eine Veröffentlichung entschieden haben, werden aus Datenschutzgründen nicht benannt. Diesbezügliche Änderungswünsche richten Sie bitte schriftlich an den SoVD-Landesverband Rheinland-Pfalz/Saarland, Landesgeschäftsstelle, Pfründnerstraße 11, 67659 Kaiserslautern.

Reha, Altersteilzeit und Rente

Wenn es um die Rente geht, ist die Deutsche Rentenversicherung die erste Anlaufstelle, um Fragen zu klären. Ihre Fachberater beantworten kostenlos die Anfragen von Betroffenen, z. B. zur Anschlussheilbehandlung und Altersteilzeit.

Was ist eine AHB?

Die Anschlussheilbehandlung (AHB) ist eine Form der Rehabilitation nach einer stationären Krankenhausbehandlung, z. B. wegen eines akuten Herzinfarktes oder einer Bandscheibenoperation. Ziel der AHB ist die Wiedereingliederung der Patienten in das Berufsleben und Alltagsleben. Sie kann stationär sowie ganztägig ambulant durchgeführt werden.

Um eine AHB machen zu können, muss der/die Versicherte einen Antrag stellen. Erste Ansprechpartner sind die Mitarbeiter des Sozialdienstes im Krankenhaus. Die Bewilligung erfolgt durch die Deutsche Rentenversicherung, wenn die erforderlichen Voraussetzungen vorliegen.

Die AHB wird in ausgewählten Einrichtungen durchgeführt und umfasst alle therapeutischen Leistungen, die zur Erreichung des Rehabilitationszieles erforderlich sind. Sie soll zeitnah – innerhalb von 14



Foto: Robert Kneschke/fotolia

Wer überlegt in Altersteilzeit zu gehen, sollte sich vorher informieren und beraten lassen.

Tagen – nach dem Ende der Krankenhausbehandlung beginnen.

Altersteilzeit gut planen

Bevor Arbeitnehmer einen Altersteilzeitvertrag mit ihrem Arbeitgeber unterschreiben, sollten sie sicherstellen, dass der mögliche Rentenbeginn wirklich auf das im Vertrag vereinbarte Ende der Altersteilzeit folgen kann.

In den Auskunfts- und Beratungsstellen der Deutschen Rentenversicherung prüfen die Berater, ob die Arbeitnehmer die versicherungsrechtlichen Voraussetzungen, zu denen bei Altersrenten neben einem bestimmten Lebensalter auch eine gewisse Anzahl an Versicherungsjahren ge-

hört, erfüllen. Sollten diese Voraussetzungen im Anschluss an die Altersteilzeit nicht erfüllt sein, drohen unerwartete Schwierigkeiten, weil noch keine Rente ausbezahlt werden kann.

Auf Wunsch können in der Beratungsstelle sogar Proberechnungen über die im Anschluss an die Altersteilzeit zu erwartende Rentenhöhe erstellt werden.

Weitere Auskünfte erteilt die Deutsche Rentenversicherung unter der kostenlosen Telefonnummer: 0800/10004800 oder im Internet unter: www.deutsche-rentenversicherung.de.

Quelle: Deutsche Rentenversicherung



Sprechstunden

Bingen-Mainz / Koblenz / Worms-Alzey: Ralf Geckler, Fachanwalt für Sozialrecht, 12. Juni von 9.30 bis 12 Uhr - nur nach telefonischer Terminvereinbarung unter 06721/48786 (Dieter Grafte, 1. Vorsitzender des Ortsverbandes Bingen-Mainz) im barrierefreien Gebäude der Arbeiterwohlfahrt, Saarlandstraße 30, 55411 Bingen.

Homburg: Ralf Geckler, Fachanwalt für Sozialrecht, 26. Juni, 14–16 Uhr, Termine unter Tel.: 06236/465643, barrierefreies Rathaus, Raum 102, Am Forum 5, Homburg.

Kaiserslautern: Ralf Geckler, Fachanwalt für Sozialrecht, mittwochs, 8.30–11.30 Uhr in der Landesgeschäftsstelle, Pfründner Straße 11, Kaiserslautern, Tel.: 0631/73657.

Ludwigshafen: Ralf Geckler, Fachanwalt für Sozialrecht, freitags, 8.30–12 Uhr, nur nach Vereinbarung unter Tel.: 0621/58202870, montags bis donnerstags unter Tel.: 06236/465643, Ludwigstraße 41 (Eingang: Wredestraße), 67059 Ludwigshafen.

Ottweiler: Helga Kuntz, nur nach Absprache unter Tel.: 06824/5261, Saarbrücker Str. 62, 66564 Ottweiler; E-Mail: helga-kuntz@t-online.de.

Hilfe und Beratung in Rentenangelegenheiten für Mitglieder: jeden 1. Mittwoch im Monat, 17–18.30 Uhr, Restaurant „Zwinger“, Nebenzimmer, Tenschstraße 25, 66564 Ottweiler (Parkmöglichkeit: Weylplatz).

Rülzheim: Ralf Geckler,

Fachanwalt für Sozialrecht, und Richard Dörzapf, 1. Landesvorsitzender, 22. Juni, 14–16 Uhr, Rathaus (barrierefrei), Besprechungszimmer 2.14 oder großer Sitzungssaal, Deutschordensplatz 1, 76761 Rülzheim.

Saarbrücken: Volljurist Andreas Klein-Bruerius berät am 6. und am 20. Juni von 10 bis 12 Uhr, KISS, 3. OG, Futterstr. 27, 66111 Saarbrücken.

Spiesen: Gabriele Schepelmann, 1. Juni, 15–17 Uhr, barrierefreies Rathaus, Hauptstraße 116, Zimmer 200, 66583 Spiesen, Tel.: 0152/53806348 (mobil).

In dringenden Fällen: Landesgeschäftsstelle, Pfründner Straße 11, Kaiserslautern, Tel.: 0631/73657.